Presseinformation

27. Juli 2005

Ozon-Informationsschwelle überschritten

Nordwestliches Wiener Umland besonders belastet

An der Messstelle in Stockerau wurden heute um 15 Uhr Konzentrationen von 196 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß dem Ozongesetz überschritten. Der Schwerpunkt der Belastungen lag im nordwestlichen Wiener Umland.

Bis zum Abend sollten die Ozonkonzentrationen soweit zurückgehen, dass die Informationsschwelle nicht mehr überschritten wird. Auf Grund der meteorologischen Situation ist für morgen allerdings mit einem Gleichbleiben der Belastung zu rechnen.

Diese Ozonkonzentrationen kann bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und bei erhöhter Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, wie zum Beispiel ein Spaziergang oder das Baden, ist allerdings auch für empfindliche Menschen unbedenklich.

Nähere Informationen: Mag. Elisabeth Scheicher, Telefon 02252/9025-11450.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at